

Drucken und Schreibzeug. John Ritter und Co. 59 60. 3. Myers und Sohn 8 00- 67 60. Strafen- und Schuldar. J. W. Kohl, Etraktant 87 67. John Nag, Schultar 60 30- 147 97. Schreiner- und Wagnerarbeit. D. Nag, Schreinerarbeit 9 75. Dan Feininger, do 15 75. Ephr Schilling, Wagnerarb. 14 20- 39 70. Kindvieh, Schaaf etc. Viehes, für Ettere 210 00. Spaz u. Callade, f. Ettere 339 50. Samuel Hilbert do 528 00. Jac Wiest u. Co. do 266 00. Daniel Schep do 23 00. Schep u. Postelger, Schaaf 205 00. S. Wobenschmidt, f. 1 Kind 14 00. Ad. Gross, für 1 Schwein 10 00. C. For, für ein Pferd 115 00- 1710 50. Verschiedenartiges. M. England, Medizin 22 28. Heinrich Rhein, Bettladen 18 00. Sal. Wiegner, Nöhrenlegen 25 00. Wm. Pence, Kaminfeger 7 40. C. Gaus, do u. Verschiedenes 10 50. J. Naudenbusch, Welschkorn- froschschneider 35 00. C. Krauser, Welschkornflug 11 00. R. H. Runnemacher, Whisky 22 33. J. Lebenquith, Kosten für 2 Ehrenfeld 20 00. J. Lemmig, Gypsmaalen 9 00. J. Binkley, Dienste im Hospit. 5 12 1/2. J. Schillstone, die Tischschmische ne. Ausbessern 16 25. C. K. Schnell, Kohlenfen 83 28. Zuf. Baum, Magdlohn 28 00. Nath. Gery, Sattlerarbeit 7 00. Adam For, do 11 14. Friedrich Lauer, Bier 2 00. John Gernant, bezahlt an vers. schiedene Arme 19 35. Conrad Neber do 36 65 1/2. J. E. Ebling do 140 61. der Postgeld 3 34. der Kosten in der Klagesache des verst. J. E. Briegel 23 37 1/2. J. E. Ebling, Kosten in der Klagesache von J. D. Pfeister 24 00- 581 66 1/2. Gebalte etc. Dan Baum, Aufseher Gehalt für 9 Monate 375 00. D. Claus, Hospit. Aufst. J. 250 00. Dr. J. E. Lebenquith, Arzt. J. 100 00. Dr. C. H. Hunter, Arzt. J. 100 00. J. Gernant, Director, I. J. 65 00. Conrad Neber do do 65 00. J. E. Ebling do do 90 00. J. G. Jones, Anwalts-Geb. 80 00. J. W. Luyert, Schreib. 6 W. 75 00. H. B. Tobias, do 5 do 62 50. A. Nam, Schmiedearbeit 134 20- 1396 70. Gesamtbetrag \$9,982 45. Anweisungen abgerechnet, welche der Schatzmeister zurückstatter, als nichtbezahlt; sie waren zu Gunsten von Dr. Deppen, Norik, Bowen, Nag etc. 132 59. \$9,849 95. Baargeldrechnung des Armenhauses Ausgaben. Arme herzubringen \$164 45 1/2. Arbeit auf der Bauerei 71 70. S. Wobenschmidt, Fuhrmann 107 61. Kruchstücken 7 00. Steinebrechen 9 00. Kosten bei Verrichtung von Geschäften 34 03 1/2. Magdlohn 105 62 1/2. Dienste im Hospital 36 89. Arme in Columbia Co. zu halten 24 18 1/2. Seider und Äpfel 13 00. Schaden an Welschkorn durchs Vieh 8 00. Walfen und Färben 11 28. Spezerwaaren 3 00. Gartenamericaen 18 1/2. Eisenwaaren 5 40 1/2. Ein Pferd gekauft 100 00. Zwei neue Plüge 24 00. Schweine und Kindfleisch 20 64. Postgeld 3 13. Medizin und Drougerien 42 1/2. Maurerarbeit 6 62 1/2. Eine Kuh gekauft 26 00. Schweine zu kastriren 3 89 1/2. Schreinerarbeit und Nehen Bretter und Schieferaseln 21 50. Kalk und Schuhmacherwerkzeuge 6 46 1/2. Ein Druchband 1 00. Sattlers- und Schneiderarbeit 18 50. Schädliche und Thee 2 80. Ausbesserungen an Spinnrädern Blechwaaren und Schreibzeug 99 1/2. Ein Wagen gekauft 27 00. Whisky 12 21. Weisen 6 20. Wolle 8 00. Ein hölzernes Bein 2 00. Bagner- und Weberarbeit 3 90 1/2. Dreschmaschine auszubessern 5 00. Unterstützung verschiedener Armen Holzschafe 3 00. 945 08 1/2. Bilanz schuldig der Caunty, am 31st. December 1849. 93 04 1/2. \$978 12 1/2. Einnahmen. Ausfertigen u. Verlichten v. Indentures \$10 50. Schmalz und Unschlitt 31 34 1/2. Tabak etc. 49 1/2. Medicinen und Drougerien 1 13 1/2. Frodenwaaren und Spezerien 2 78 1/2. Schmiedearbeit 15. Welschkorn und Hafer 2 77 1/2. Eine Kuh verkauft 24 00. Ein Pferd verkauft 50 00. Neu verkauft 3 50. Lumpen 13 82. Alte Zafchenuhren 5 00.

50 fette Schaaf verkauft 325 00. Geld zurückbezahlt um Bucks Familie herzubringen 4 17. Mehrere Arme, von Lancaster County, zu halten 7 84 1/2. Kosten von Daniel Feininger 13 93 1/2. Rent von John Saul's Vermögen 20 00. F. Dononie zu halten 5 00. Jac. Guldin do 67 50. Polly Dierck do 7 76. Bingham do 2 10. Mary Oberholzer do 25 28. Frau Moyer do 5 00. J. Darrah do 11 90. Chn. Tchner do 73 02. D. P. Griscoom do 17 48. 100 Kastanien-Niegel verkauft 7 05. Moses Herring zu halten 75 00. John Muthart do 10 00. Verschiedene, v. Schuykill Co., zu halten 39 71. Baargeld von Joseph Hoch 11 50. do Thomas Hewlet 2 00. do W. Mademer 62. do Anna Tanner 60. do D. Hart 1 00. do J. Gingenbach 80. do Michael Bauer 16 22. Baargeld hinterl. von S. Gilbert, verst. 1 50. do Marg. Adam do 1 82. do Mich. Deibert do 1 80. do Fr. Stahl do 40 1/2. do W. Bartman do 3 67. Bilanz am 31 Dec dem Caunty schuld. 74 49. \$978 12 1/2.

Anzahl der Armen, Fabrikate etc. Die Anzahl der Armen, welche sich am Anfang vom 1849 im Hause befanden und während dem Jahr aufgenommen wurden, war 469, nämlich: 272 Männer, 112 Weiber und 76 Kinder, was eine Durchschnittszahl von 98 Männern, 73 Weibern, 26 Knaben und 17 Mädchen macht, mit Einschluß jener im Hospital Departement. Verbunden an verschiedene Gewerbe 14, nämlich: 6 Knaben und 8 Mädchen. Todesfälle während dem Jahr 30, nämlich: 15 Männer, 7 Weiber und 8 Kinder; an der Anzehrung 5, Kopfwassersucht 3, Cholera Morbus 2, Durchfall 2, Kinder Cholera 3, Wahnwitz 2, Variolen 1, Bauchwassersucht 1, Entzündung 1, chronische Darmentzündung 1, Unmäßigkeit 1, Altersschwäche 1, chronischer Durchfall 1, Anasarca 1, Schlagfluß 1, Herzkrankheit 1, selbstentleibt 1, ermerdet 1, Brustentzündung 1. Geboren im Hause 7, nämlich: 5 Mädchen und 2 Knaben. Fabriziert im Hause 415 1/2 Pares Halkleinen, und 104 1/2 Pares mergen Tuch. Neue Artikel gebraucht im Hause während dem Jahr 1849: 131 Paar Schuhe, 5 Paar Stiefel, 111 Paar Hosen, 25 Wamses, 18 Westen, 155 Westbörde, 48 Umterdröcke, 72 Weibshemden, 94 Schürzen, 33 Hüte und Kappen, 119 Mannshemden, 25 Paar hirschederene Handschuhe, 42 Halstücher, 53 Paar Strümpfe, 20 lange Jacken für Wahnwitzige, 20 Palmant-Hüte, 2 kurze Röcke, 34 Hüben, und 30 Bonnets. Produkte der Bauerei: 1472 Buschel Weizen, 529 1/2 Buschel Roggen, 1400 Buschel Welschkorn, 1679 Buschel Hafer, 6 1/2 Buschel Flachsfaamen, 4 1/2 Buschel Timothy faamen, 12 Buschel Kleesaamen, 6 Buschel Bohnen, 600 Buschel Grundbienen, 32 Buschel Zwiebeln, 182 Buschel Weißrüben, 72 Buschel Nothrüben, 71 Buschel Rettige, 4230 Krautköpfe, 93 Ladungen Hen, 11 Ladungen Omat, 65 Pfund geschälten Flachs. Gemästet auf der Bauerei: 39 Schaf Ochsen, welche 25,872 Pfund wogen; 58 Schweine, welche 12,095 Pfund wogen; 25 Kälber, welche 1995 Pfund wogen; zu welchem gekauft wurden 3515 Pfund Schweinefleisch und 585 1/2 Pfund Rindfleisch. Das Gewicht der Rindschäute während dem Jahr betrug 3,609 Pfund, zu 4 1/2 Cents per Pfund, macht \$162 40 1/2, und das Gewicht der Kalbsfelle war 347 1/2 Pfund, zu 9 Cents per Pfund, macht 31 27 1/2 ganzer Betrag \$193 68. Während dem Jahr 1849 wurde Sohl- und Oberleder gegen Häute eingetauscht zu dem Betrag von \$143 13. 1270 Pfund Unschlitt wurden während 1849 für Frodenwaaren, Spezerien etc. verkauft, zum Betrag von \$103 61 1/2. Es wurde gleich falls während dem Jahr verkauft: Unschlitt für \$48 56 1/2 und Schmalz für \$21 08 zusammen \$69 64 1/2, welcher Betrag aber am Ende des Jahres 1849 noch nicht bezahlt war.

Die Auditoren der Caunty Berke, Berichten ehereblichst, daß sie die obigen Rechnungen und Darstellungen untersucht u. berichtet haben, und dieselben für richtig halten, und der Meinung sind, daß die Verwaltung des Armenhauses mit Welschkorn, Sparsamkeit und Borsicht geleitet worden. Bezeugt durch unsere Unterschriften, diesen 5. Februar, A. D. 1850. Carl H. Addams, Paul Steiger, Bauer } Auditoren. John D. Cunniss, } März 12. 3m.

Proclamation. Nachdem der Uebch. David F. Gordon, Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des 23sten Gerichtsbezirks, bestehend aus dem Caunty Berke, in Pennsylvanien, und Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sigmungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachtem Caunty, und John Stauffer und Wm. Hoch, Esq., Richter der Courten von Oyer u. Terminer, der vierteljährlichen Sigmungen u. allgemeiner Gefängnis Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter Caunty Berke ihren Befehl an mich angestellt haben, datirt Reading, den 26. Januar, A. D. 1850, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sigmungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die Caunty Berke

auf den ersten Montag im nächsten April, (welches den 1ten des gedachten Monats sein wird) und welche drei Wochen dauern soll. So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten Caunty Berke: daß sie sich zu ersager Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der Caunty Berke sind, oder daß sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag. Die Zeugen und Jurors, welche auersage Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie im Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben. "Gott erhalte die Republik!" John S. Schröder Schriff. Scheriffs Amt, Reading, 2 März 12, 1850. 4m.

Die Friedensrichter werden auf folgende Verordnung der Court aufmerksam gemacht, die seit den April-Sigmungen 1845 in Kraft ist: In der Court der vierteljährlichen Sigmungen etc. von Berke Caunty: Indem die Grandjury von Berke Caunty, untersuchend bei der Sigmung dieser Court, gehalten am 1ten Montage im April 1845, der Court anempfiehlt, wenn es in ihrer Gewalt sei, eine Verordnung an alle Friedensrichter im Caunty zu erlassen, die von ihnen ertheilt, einen Bericht von ihren Aufträgen und gerichtlichen Zusicherungen, wenigstens eine Woche vor dem Anfanze eines jeden Termis zu machen, damit der prosecuting Anwalt im Stande sein mag, die Criminal-Geschäfte für die unmittelbare Berichtigung der der Juris zu zubereiten und auf diese Weise die Zeit und die Gelder des Volks gespart werden: und weil diese Court obige Empfehlung der Grandjury reichlich überlegt hat und mit deren Zweckmäßigkeit völlig übereinstimmt, so sei hiermit befohlen, Daß nach diesem die verschiedenen Friedensrichter im Caunty einen Bericht von den Aufträgen und gerichtlichen Zusicherungen, die sie in allen Criminal-Sachen genommen, an den deputierten General Anwalt für dieses Caunty zu machen haben, wenigstens eine Woche vor dem Anfanze einer jeden regelmäßigen und bestimmten Sigmung dieser Court. Und es ist ferner befohlen, daß eine Copie der obigen Regel, gehörig bescheinigt unter dem Siegel dieser Court, einem jeden Friedensrichter, der jetzt in diesem Caunty im Amte ist, eingehändiget werde.

Eine Ordinance. Sei es verordnet durch die Select und Common Councils der Stadt Reading, und es ist hierdurch verordnet und inactirt durch die Autorität derselben: Abschnitt 1. Daß der Philadelphia und Reading Eisenbahn Company erlaubt wird gleich nach der Vaffung und Publizierung dieser Ordinance das Gleis nach ihrem neuen Carthop, südlich von der Chesnutstraße, zu verändern und eine Zweigbahn zu legen, anfangend wo das Gleis jetzt die südliche Linie der Chesnutstraße kreuzt, zwischen der 7ten Straße und dem gedachten Schop und sich mit dem Hauptgleise der gedachten Company vereinigt beinahe der Fictice-Office, am nordwestlichen Ecke der 7ten und Chesnutstraße, für den Zweck, Karren von und nach jenem Carthop zu schaffen. Abschn. 2. Daß das ersagte Gleis von der ersagten Company gelegt und von den Straßens-Commissioners der Stadt Reading genehmigt werde. Abschn. 3. Daß die gedachte Company zu einiger Zeit das gedachte Gleis entfernen soll, im Fall dasselbe zu einem öffentlichen Hindernisse werden sollte, nachdem sie gehörig durch den Stadt-Anwalt davon benachrichtigt worden. Passirt den 23. Februar 1850. Joel Ritter, P. S. E. pro tem. Samuel Fries, P. S. E. Attest, J. L. Keitmoyer, E. S. E. J. W. Tyson, E. S. E. März 5. 4m.

An das Publikum. Die Unterzeichneten, Armen- Direktoren von Berke Caunty, zeigen hierdurch an, daß in allen Krankheitsfällen von armen Personen, die nicht im Stande sind für ärztlichen Beistand zu bezahlen, die sie bedienenden Ärzte genähigt sind, den Armen-Direktoren oder irgend einem derselben davon Anzeige zu machen, vor oder unmittelbar nach dem ersten Besuche, und daß sie verpflichtet sind, um Zahlung zu erlangen, ihre Rechnung vor einem Friedensrichter, als richtig und billig zu beschwören. Peter Kerschner } Jacob S. Ebling } Armeen-Direktoren. William Knabb } März 5. 3m.

Klee- und Timothy-Saamen. Der Unterschriebene, neben George Gernant's Wirthshaus, Ecke der 6ten und Pfeilstraße, Reading, hat so eben von Eheper und Lancaster Counties einen Vorrath sehr schönen sauberen Kleesaamen erhalten, der nicht zu bieten ist; es ist alles Saamen und nicht sonst. Dieser Saamen ist sehr vortheilhaft für die Banern, da sie kein Peck auf den Acker zu säen brauchen, wie es mit anderem dorthin ist. Kommt und betrachtet den Saamen Timothy-Saamen No. 1. John Green. Febr. 26. 4m.

Taufscheine. Schöne gemalte Taufscheine, sowohl einzeln als beim Dugend, sind zu haben in dieser Druckerei.

Neuer und wohlfeiler Eisenstohr. James C. Anderson, am wohlfeilen Eisenstohr, Ecke der Penn und 4ten Straße, zwei Thüren oberhalb der Adler Druckerei. Hat das wohlfeilste Assortement Eisenwaaren, so je zuvor in Reading angeboten wurde. Baumaterialien: Nägel, Speiße, Zehringeln, Schrauben, Schloßer, Schellen, Nessel, Farben, Fensterglas, etc. etc. Eisen. — Gehämmertes und gerolltes Eisen von jeder Gattung; ebenfalls, Mohrblech, Bleif- und Bandeisenzc. Stahl. — Guße, shears, Tafeln, Federn, deutscher, amerikanischer und englischer Blasenstahl. Schmiedewerkzeuge: Ambosse, Schraubstöcke, Blasbälge, Feilen, Raspeln etc. etc. Schreinerwerkzeuge: Sägen, Hobel, Meißel, Bindenbohrer, Winkelisen, Zollsäge Beile etc. Bauerngeräthe von allen Sorten. Hanssteuer Artikel: Eisene Häfen, Kessel, Pfannen, Ederndwaaren, Messer und Gabeln, Es- und Theelöffel in Sets, Feuereschaukeln und Zonagen, ein schönes Assortement Spiegel und allerlei sonstige Eisenwaaren, die zum Haushalten nöthig sind. Wer etwas in diesem Fache braucht, spreche zu und untersuche meine Waaren, denn ich verkaufe so billig, wie sonst wohlfeiler, als irrad ein anderer Eisenstohr in Reading. — Ihr könnt euch leicht davon überzeugen, wenn ihr auch nicht kaufen wollt. Febr. 26. 4m.

Haberstroh's Lebenstinktur. Die Lebenstinktur kurirt auf eine geschwinde Art, und wenn auch alle Medizin versucht und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4tägigem kaltem, wie auch bei heftigen Fiebern, geschwollenen Beinen, Herzklappen, Uebelkeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Schnupfen, Milzkrankheiten, Leberschmerzen, Rheumatismus, Nehr, innerliche Weile, Dispepsis, Kopfschmerz; die ferner: Melancholie, Kolik, Mutterbeschwerung und Selbstsucht; sie führt alle Unreinigkeit aus dem Magen und den Gedärmen, befördert die Verdauung, macht vortheilhaft den Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das allerverdorbenste Geblüt. Bei Kindern vertritt sie alle Arten von Würmern. Zu haben bei Anton Haberstroh, in Reading, John Wolf, in Ober Lupschoten, Abraham Dieber, in Kutztown, John Bauman, Distrikt, George Scherman, Nöhrensburg, John Hoak, Berwille, Jacob Narasana, Winstorf, Abraham Feale, Richmond, Druckerei der Schnellpost, Hamburg, George Nag, Jackson Kaufschip, Libanon Caunty, und in dieser Druckerei. Februar, 26. 1850. 4m.

Volksbibliothek. Da unlängbar der Preis für deutsche Bücher hier immer noch ein hoher zu nennen ist, so haben sich die Unterzeichneten entschlossen, um auch dem Armen eine Lectüre zu verschaffen, alle 2 Wochen ein Heftchen guter Romane, Novellen, Gedichte ersten und launigen Inhalts etc., von 40—72 Seiten, herauszugeben, u. haben sie den Preis dafür auf nur 6 1/2 Cts. gestreckt. — Da natürlich bei diesem geringen Preise nur ein bedeutender Absatz das Fortbestehen dieses gewiß willkommenen Unternehmens sichern kann, so ersuchen sie alle Buchhändler, Pedlers etc. sich dafür zu interessieren und offeriren ihnen 25 Expl. zu Doll. 1 — Cts. [Baar] 50 " " 1 75 100 " " 3 00 Das erste Heftchen enthält: Guclkaft in Bild etc. [Mit 2 Abbildung.] Das zweite Heftchen enthält: Leonard o d a W i n c i, oder des Malers Nade. Das dritte Heftchen enthält: Die rätionalistische Dapire und Zeichnungen. Eine ausgewählte Sammlung guter Anekdoten, launiger Gedichte etc. mit vielen Original-Holzschnitten. Bei Vorabbestellung von 500 Expl. verbinden sich die Unterzeichneten die Firma der bestellenden Handlung auf den Titel drucken zu lassen. J. u. Ph. Mohr, Nr. 282. Arch-Strasse, Philad. (Briefe werden franco erbeten) Bestellungen werden in dieser Druckerei angenommen und besorgt.

An die Damen. Die Unterzeichneten möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgebreiteten Damen Schub- und Stiefel-Stohr errichtet haben, wo jeder Artikel von Damen- und Kinderschuh zu den rätionalisten Preisen zu haben ist. Ihr Vorrath besteht aus Congress-Stiefeln, Gaiter-Stiefeln, Halbbaaren und lastig Buskins, von jeder Farbe und Arbeit, Wels, Pump und umgewanderten Kid Buskins, Fies und Schlippers von den besten Materialien, Mädchen- und Kinderschuh von jeder Beschaffenheit und Farbe. N. B. Sie haben diese Schuhe besonders für ihren Kleinverkauf-Stohr verfertigt und versehen, daß dieselben das sind, wofür sie ausgegeben werden. W. S. Felix und Co., N. E. Ecke der 5. u. Pennstraße, Januar 29. 4m.

Deutsches Evangelisch-Lutherisches Gesangbuch. Dieses von den ersten und besten Theologen Amerikas anerkannte Gesangbuch, das aus den Jahren 1400 bis 1835 die herrlichsten Kirchenlieder enthält und bereits in den größten Gemeinden dieses Landes eingeführt, ist bei dem Unterzeichneten im Groß-Verkauf zu haben. Für den Staat New-York haben wir die Agentur Hrn. Koch und Co., 160, William Straße, New-York, übergeben. Für den Staat Maryland und Umgebung Mrs. Cromwell, Baltimore, 57, Gaystr. Für den Westen wende man sich an Pastor Bogelbach, in Pittsburg. In den meisten kleineren Städten der Union sind Agenten ange stellt. U. A. Wollenweber, Nr. 277, Nord 3. Str., Philadelphia.

Kalender für's Jahr 1850. Der „Deutsche Michel“, ein demokratischer Volks-Kalender für 1850; der „deutsche illustrierte Kalender“, sowie andere Sorten Kalender für das Jahr 1850, sind so eben erhalten und einzeln zum Verkauf in dieser Druckerei. Ja Herr, mein Freund. Es ist zum Erkennen, wie gut und schön diese Kip-Katune sind bei D. Wight und Comp., 42, Pennstraße, Reading, August 21. 4m.

PETER SCHNEIDER, BUCHBINDER, UND ETUIARBEITER. Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den billigsten Preisen, in der 10ten Straße, etliche Thüren unterhalb der Franklin Str., Reading. August 21. 13.

Wichtige Bekanntmachung. Alle diejenigen welche Schlauch's Universal-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohltätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung; in Kuzann in der Druckerei des „Geist d. Zeit“, in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Meno und Daniel Benz Wirthshaus in Bernville; in Hamburg in der „Schnellpost“ Druckerei; in Lupschoten, unweit Nöhrensburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Post, Bierbrauer; in Addamstown, an Heinrich Stauffer's Stohr. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklappen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenbeschmerzen, und auch bei Unreinigkeiten in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit kurirt. Friedrich Schlauch.

Säumet nicht! Sondern gehet gleich und kauft einen guten Vorrath trockener Waaren! Die Unterzeichneten verkaufen so wohlfeil und geben allen, als gemeine Befriedigung, daß ihr Stohr zum Hauptquartier wird. Jeder Artikel, der gekauft werden kann — von Kattun zu 2 Cents die Yard, bis zu superfeinen tuchenen Mochtüden. — Sie haben immer bereit zum Verkauf. Einheimische Güter, Neu Market, Conestoga, Washington, Appleson und Portsmouth Steam Moline, sehr wohlfeil. Ebenfalls Barcents, Kelsch, etc., höchst wunderbar wohlfeil. Kommt und sehet — Ihr seid immer willkommen. J. G. Dwyght und Comp. Reading, August 14. 1849. 4m.

W. und J. H. Keim und Co. No. 6. Ost-Pennstraße. Lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Es- und Theelöffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten Kochern und Pfeffermühl-Kesseln, messingenen Kesseln, Bügelisen, Lichterfäden, Lichtscheeren, Wätern, Schaufeln und Zangen, Braten- und Back-Pfannen, Silbert, Kaffeemühlen, Scheren, Glöden, Spiegeln, Brots-Wasch-, Reife- und Markt-Körben, Ederndwaaren etc. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird. Reading, März 7. 4m.

In unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen: Der Nordamerikanische Dollmetscher und unfehlbare Rathgeber für Einwanderer und Eingewanderte. Enthält eine kurzgefaßte und Jedermann verständliche Grammatik der englischen Sprache, nebst Anweisung, in kurzer Zeit ohne Lehrer englisch sprechen und schreiben zu lernen, außerdem eine vollständige Wörterammlung von Briefen, Rechnungen, Quittungen, Kraften, Wechseln, Anweisungen, Zeitungsnotizen, Geschäftskarten u. s. w. und ein vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, nebst genauer Aussprache der englischen Wörter. Dieses Werk ist in allen bedeutenden Buch-Stohrs der Ber. Staaten zu haben. Großverkauft wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt. U. A. Wollenweber, Nr. 277, Nord 3. Str.

Deutsches Evangelisch-Lutherisches Gesangbuch. Dieses von den ersten und besten Theologen Amerikas anerkannte Gesangbuch, das aus den Jahren 1400 bis 1835 die herrlichsten Kirchenlieder enthält und bereits in den größten Gemeinden dieses Landes eingeführt, ist bei dem Unterzeichneten im Groß-Verkauf zu haben. Für den Staat New-York haben wir die Agentur Hrn. Koch und Co., 160, William Straße, New-York, übergeben. Für den Staat Maryland und Umgebung Mrs. Cromwell, Baltimore, 57, Gaystr. Für den Westen wende man sich an Pastor Bogelbach, in Pittsburg. In den meisten kleineren Städten der Union sind Agenten ange stellt. U. A. Wollenweber, Nr. 277, Nord 3. Str., Philadelphia.

Kalender für's Jahr 1850. Der „Deutsche Michel“, ein demokratischer Volks-Kalender für 1850; der „deutsche illustrierte Kalender“, sowie andere Sorten Kalender für das Jahr 1850, sind so eben erhalten und einzeln zum Verkauf in dieser Druckerei. Ja Herr, mein Freund. Es ist zum Erkennen, wie gut und schön diese Kip-Katune sind bei D. Wight und Comp., 42, Pennstraße, Reading, August 21. 4m.